

## Mit Russisch ins neue Jahr

(rb) Es scheint eine Tradition im Rüdersdorfer Kulturhaus zu werden: Bereits zum dritten Mal wurde dort das neue Jahr mit einem Jolka-Fest begrüßt, und zwar dieses Mal am 6. Januar 2012. Was ein Jolkafest ist, dürften alle diejenigen wissen, die in der Schule Russisch gelernt haben oder jetzt noch lernen.

Kein Russisch gelernt? Na dann kommt hier die Erklärung: Jolka bedeutet im Russischen Tannenbaum. Weihnachten wird in Russland nicht Ende Dezember, sondern am 7. Januar gefeiert, weil für die Russisch-Orthodoxe Kirche immer noch der Julianische Kalender gilt. Der Legende nach kommt Väterchen Frost mit seiner Enkelin

Beifall belohnt – nicht nur die originelle Regie sprach das Publikum an, auch die in der Originalsprache vorgetragenen Texte wurden perfekt von allen Gästen verstanden. Unter diesen waren auch viele, deren Muttersprache Russisch ist.

Ein herzlicher Dank geht also an Frau Urban und

*Klasse 8 spielt „Das Rübchen“ →  
Weihnachtsbaum auf Russisch (nicht unähnlich dem in  
Deutschland)*



Snegurotschka in einem Schlitten, der von drei Pferden gezogen wird, und bringt die Weihnachtsgeschenke.

Und genau das passierte nun schon zum dritten Mal in Rüdersdorf. Zum Gelingen dieses traditionellen russischen Weihnachtsfestes trugen auch Schülerinnen und Schüler unseres Carl-Bechstein Gymnasiums bei, denn Russisch wird bei uns gelehrt und gelernt, nämlich als zweite oder dritte Fremdsprache.

Was die Erkneraner Gymnasiasten in Rüdersdorf dem Publikum zeigten, war bemerkenswert:

Unter der Leitung der Russischlehrerinnen Frau Urban und Frau Fehrmann wurden von Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 zwei Szenen von Tolstoi (Das Rübchen) und Puschkin (Die Alte und der Alte) einstudiert und aufgeführt. Die Darbietungen wurden mit großem



Frau Fehrmann, die diesen gelungenen Auftritt engagiert vorbereitet haben, und an Frau Janssen, ebenfalls Russischlehrerin am CBG, die den Kontakt zum Bürgerzentrum Brücke in Rüdersdorf herstellte und damit die Beteiligung des CBG am Festprogramm ermöglichte.

Dass es nach dem Programm, an dem auch noch andere Schulen und Mitwirkende beteiligt waren, dann ans Büffet ging und auch noch Zeit für einen Austausch über die weiteren Chancen der



*Frau Urban und Frau Fehrmann beim Jolkafest mit  
Väterchen Frost, dem russischen Weihnachtsmann  
und seiner Gehilfin*

Sprache Russisch gab ist klar und natürlich gab es dann auch noch Geschenke!

Die Veranstaltung gefiel allen Teilnehmern des CBG – die Verabschiedung war nur eine temporäre: Auf ein Wiedersehen zum Jolkafest 2013!

### ***Sankt Petersburg ruft ...***

und das schon seit 15 Jahren. Und Erkneraner Gymnasiasten kommen. Auch dieses Jahr findet der traditionelle Austausch mit unserer Partnerschule, dem Erich-Kästner-Gymnasium in St. Petersburg statt. Zwischen dem 15. und dem 22. September dieses Jahres fliegen Schülerinnen und Schüler der Russischkurse Klasse 8 & 9 ins Venedig des Nordens – nach Sankt Petersburg! Dieses für die Teilnehmenden immer wieder einmalige Ereignis findet in Form des inzwischen langlebigsten Schüleraustausches unserer Schule statt, im Mai 2013 werden die Schüler des Sankt Petersburger Erich-Kästner-Gymnasiums Erkner die Ehre erweisen, zum 15jährigen Jubiläum des Austauschs zu uns zu kommen. (rb)